



Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.651 - Gebäudemanagement

Bearbeitung: Kathrin Brammer (E-Mail: kathrin.brammer@luebeck.de Telefon: 122 - 6548)

Statusbericht: "WC Sanierungsprogramm an Lübecker Schulen"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.04.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
06.05.2024	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
16.05.2024	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
28.05.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
30.05.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

In Trägerschaft der Hansestadt Lübeck befinden sich 59 Schulen (28 Grundschulen, 9 Grund- und Gemeinschaftsschulen, 2 Gemeinschaftsschulen, 2 Grund- und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, 1 Gemeinschaftsschule mit Oberstufe, 7 Gymnasien, 5 Förderzentren, 5 Berufsschulen). Diese verteilen sich auf 68 Standorte, für welche das Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck die Eigentümer- und Betreiberverantwortung wahrnimmt.

Die hier vorhandenen, insgesamt 592 WC-Anlagen sind durch weitreichende Mängel gekennzeichnet. Dies führte 2014 dazu, die Instandsetzung der Anlagen als gesondertes Projekt im GMHL aufzunehmen und kontinuierlich an einer Instandsetzung zu arbeiten. Im Zuge einer Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 24.03.2022 berichtete das GMHL über den aktuellen Stand der Sanierung.

Mit nachfolgendem Bericht werden der aktuelle Sachstand sowie die weitergehenden Planungen zur Überführung der Schultoiletten einschließlich der für den Schulsport genutzten Umkleidebereiche in einen anforderungsgemäßen Zustand dargestellt.

Bericht:

1. Gesamtbestand, Status der Bearbeitung und Ziel

Das WC Sanierungsprogramm ist unabhängig von dem Masterplan Schulbau zu sehen und befasst sich ausschließlich mit der Sanierung der WC-Anlagen der Lübecker Schulen. Dieses Thema ist bewusst nicht in den Masterplan Schulbau integriert, um eine schnellere Sanierung der Anlagen zu ermöglichen.

Die Sanierung der schulischen WC-Anlagen ist wie folgt gekennzeichnet:

- Das Gebäudemanagement beschäftigt sich seit 2014 intensiv mit der umfassenden Sanierung von WC-Anlagen an Lübecker Schulen.

- Seitdem wurden an 17 Schulstandorten sämtliche WC-Anlagen einer Grundinstandsetzung unterzogen (siehe Anlage 2).
- An 9 Schulstandorten wurden die WC-Anlagen in Teilen instandgesetzt (siehe Anlage 2).
- Darüber hinaus werden aktuell im Rahmen einer ganzheitlichen Grundinstandsetzung an 14 Schulstandorten auch die Toilettenanlagen im Zuge der Projektbearbeitung grundhaft einer Instandsetzung unterzogen (siehe Anlage 5).
- Für die noch ausstehenden WC-Sanierungsmaßnahmen an weiteren 28 Standorten werden derzeit die Vorbereitungen getroffen und Maßnahmenpakete gebündelt (siehe Anlage 5).
- Ziele der Instandsetzung:
 - Sanierung mit einem einheitlichen, technischen Standard zur Reduzierung der Aufwendungen in Bauunterhaltung und Reinigung,
 - Nach aller Möglichkeit barrierefreie Ausführung,
 - Planung von gendergerechten WCs in weiterführenden Schulen und Berufsschulen
 - Berücksichtigung einer baulichen „Robustheit“ gegenüber Vandalismus,
 - Sicherstellung einer zukünftigen, anforderungsgemäßen und wiederkehrenden Instandhaltung und bedarfsweisen Instandsetzung.

2. Bisheriger zeitlicher Ablauf des „Sonderprogrammes WC-Sanierungen“

- 2013 – 2018:
Erste Bestandsaufnahme und Erstellung eines Schadenskatasters, Bewertung der Standorte nach Zustand und Ableitung einer Prioritätenliste, Umsetzung der Sanierung nach Reihenfolge in Prioritätenliste.
- 2015:
Vorstellung des Programms zur Sanierung städtischer WC-Anlagen in den Fachausschüssen (Bauausschuss und Schulausschuss).
- 2017 / 2018:
Umsetzung des „IMPULS / Landesprogramm zur Sanierung sanitärer Räume in öffentl. Schulen“: Programm „SANI I“ mit 9 Schulstandorten und „SANI II“ mit 3 Schulstandorten, eine Nutzung des kurzfristig aufgelegten Förderprogrammes „SANI III“ in 2018 war aufgrund unzureichender Kapazitäten innerhalb des GMHL und wegen kurzem Fördermittelzeitraum nicht möglich.
- 2021:
Erzielter Umsetzungsstand bis 2021: 125 sanierte WC-Anlagen, Mittelverausgabung ca. 7 Mio Euro.
- 2020 bis 2022:
Einschränkungen in der Umsetzung durch u. a. Pandemie sowie notwendige Fokussierung des Einsatzes der technischen Mitarbeitenden in verkehrssicherheitsrelevante Aufgaben.
- 2022:
Stellenbesetzung für 2 MA zur „Sonderprojektbearbeitung“.
- 2023 – 2024:
Aktualisierung von Bestandsaufnahme und Prioritätenliste, Vorbereitung der strukturierten Abarbeitung der Sanierungen (siehe Anlagen).

3. Projektorganisation

Für die Aufgaben der Bestandserfassung und –auswertung sowie zur Umsetzung der Instandsetzungen nach Priorisierung sind im GMHL im Team „Instandhaltungsmanagement“ zwei Ingenieurstellen („Sonderprojektleitungen“) eingerichtet. Die Sonderprojektleitungen sind zentrale Ansprechpartner:innen für die technischen Mitarbeitenden in den Hausmeisterdiensten, im Objektservice sowie bei den Gesamtprojektleitungen und beraten diese. Zur Maximierung des Umsetzungsgrades bearbeiten die Sonderprojektleitungen die „WC-Sanierungsprojekte“ nach einem weitreichend standardisiertem Vorgehen mit lediglich objektbezogenen Anpassungen.

Im Zuge von grundhaften Gesamtsanierungen von Gebäuden, Erweiterungsbauten oder Ersatzbauten durch die Projektleiter:innen im Team „Planung und Baudurchführung / Technische Gebäudeausstattung“ des GMHL erfolgen zudem auch die Sanierungen von WC-Anlagen.

4. Methodik der Planung und Umsetzung von WC-Sanierungsmaßnahmen

Die Sonderprojektleitungen wenden wiederkehrend folgende Methodik im Rahmen der WC-Instandsetzung an:

- Flächendeckende Zustandserfassung aller WC-Anlagen der Lübecker Schulen einschließlich der für den Schulsport genutzten Umkleibereiche zur lfd. Aktualisierung der Prioritätenliste,
- Anpassung der Bewertungskriterien an aktuelle Normen und Richtlinien unter Einbindung des Infrastrukturellen Gebäudemanagements (Hausmeisterdienste / Reinigungsdienste),
- Individuelle Prüfung der einzelnen Schulstandorte auf ausreichende Anzahl an WC-Anlagen für Schüler und Lehrer, ausreichende Anzahl an Unisextoiletten und ausreichende Anzahl an Barrierefreien WCs
- Priorisierung der Standort-Abarbeitung nach baufachlichen Notwendigkeiten,
- feste Vorgaben zur Ausführung durch festgelegte und mit den Reinigungs- und Hausmeisterdiensten, der Bauunterhaltung sowie dem Bereich Schule und Sport abgestimmten Baustandards,
- Durchführung von Instandsetzungen im möglichen Umfang auf Grundlage von Rahmenverträgen,
- Fortschreibung von Bestandsaufnahme und -bewertung

5. Gebäudebewirtschaftung der WC-Anlagen in Bauunterhaltung und Reinigung

- Technisch
 - Regelmäßige Begehungen durch die verantwortlichen Hausmeister:innen sowie im Zuge der wiederkehrenden Verkehrssicherheitsbegehungen der Liegenschaften durch die Techniker / Meister,
 - Abstellung von kleineren Schäden und Mängeln durch den Hausmeisterdienst bzw. durch die Betriebshandwerker des GMHL,
 - Prüfung und bedarfsweise Aktualisierung der bereits bestehenden Planungsstandards der WC-Anlagen in Hinblick auf Innovationen / Schulformen / Vandalismus- Prävention / Hygiene – Reinigung,
 - Vorbeugung von Vandalismus durch eine nutzergerechte und ansprechende Gestaltung der WC-Anlagen,
 - Wiederkehrende Bestandsaufnahmen im 5-Jahresturnus durch die als „Soll-/Istabgleich“ des baulichen Zustandes, der technischen Ausstattung und der generellen Nutzbarkeit der sanitären Anlagen, Prüfung auf Übereinstimmung mit ggf. aktualisierten Vorschriften und Richtlinien
- Organisatorisch
 - Fachbereichs- und teamübergreifende Abstimmungen u.a. mit „Schule und Sport“, „Infrastrukturellem Gebäudemanagement“/ Team „Reinigung“ und Team „Hausmeisterdienste“ zu Nutzerverhalten und -bedarfen, Reinigungsintervalle, Instandhaltung,
 - Anlassbezogen bei wiederkehrenden Schäden durch Vandalismus: In enger Abstimmung mit und durch den Bereich Schule und Sport: Einforderung pädagogischer Maßnahmen gegenüber den Schulleitungen

Ein fester Zeitraum für erneute Grundinstandsetzungen aller WC-Anlagen an den Schulen kann nicht pauschal festgelegt werden.

Die Notwendigkeit einer wiederholten Grundinstandsetzung bzw. umfassenden Sanierung der WC-Anlagen in einigen Jahren ergibt sich aus dem Ergebnis von regelmäßigen Begehungen und ist von mehreren Faktoren abhängig, z.B. Beanspruchungs- und Vandalismusgrad, plötzliches Auftreten schwerwiegender baulicher Mängel am Schulbau (Schimmel, Schadstoffe etc.), überholter technischer Standard in den WC-Anlagen.

So kann durchaus nur in einigen Anlagen einer Schule eine wiederholte Grundinstandsetzung notwendig werden.

Ziel ist es, durch regelmäßige Bauunterhaltung, die WC-Anlagen durchgängig auf einen optimalen Stand zu halten. Dies zu erreichen sowie hierfür eine Strategie zu entwickeln, ist ebenfalls Ziel des Sanierungsprogramms.

6. Termine / Meilensteine

- Q1/2024:
Bericht an Fachausschüsse und Bürgerschaft über insbesondere Status, aktualisierte Prioritätenliste und weitere Vorgehensweise,
- 2024:
Prüfung und bedarfsweise Überarbeitung der WC-Sanierungsmaßnahme im Berufsschulzentrum Emil-Possehl und der Friedrich-List-Schule in 2024
- 2024 ff:
Prüfung und bedarfsweise Aktualisierung der WC-Baustandards
Nach Auslaufen bestehender Rahmenverträge Ausschreibung und Vergabe neuer Rahmenverträge mit Anpassung an die aktualisierten Baustandards.
Fortsetzung der Bearbeitungen von WC-Sanierungen an den noch ausstehenden 28 Schulstandorten.

7. Kosten

- Die durchschnittlichen Kosten für die ganzheitliche Sanierung von WC-Anlagen betrug umgerechnet je „WC-Einheit“ ca. 18.800,- Euro / brutto (Baukostenindex für 2024 ist berücksichtigt).
- Eine „WC-Einheit“ beinhaltet dabei ein WC / Urinal und anteilig Handwaschbecken inkl. Arbeits- und Stoffkosten für Installation für alle notwendigen Gewerke wie Fliesenarbeiten, Trockenbau, Maler und Haustechnik (Wasser / Abwasser, Lüftung, Beleuchtung, Grundleitungen mit ggf. Trennsystem usw.)
- Je nach Größe einer WC-Anlage lassen sich mit diesem „Pauschalpreis“ einer WC-Einheit“, die prognostizierten Gesamtkosten abschätzen.
- Die angegebenen Kosten stellen einen Durchschnitt dar aus Minimalinstandsetzung (Austausch von Fliesen und Sanitäröbekten) und einer umfassenden WC-Sanierungsmaßnahme mit sich zusätzlich ergebenden, zwingend notwendigen Maßnahmen, wie beispielsweise einer Sanierung der Grundleitungen.
- Einen entscheidenden Einfluss auf die Kosten haben ebenfalls Faktoren wie ggf. Denkmalschutz, mögliche Schadstoffe, Bauen im Betrieb sowie das Schaffen von Interimslösungen (Vorhalten von Sanitärcontainern usw.).
- Eine valide Kostenschätzung für alle noch anstehenden WC- Sanierungen kann nach abschließender, baufachlicher Bewertung aller Schulen erfolgen.

8. Finanzierung

- Bis 2018 konnten für die Sanierung an 12 Schulstandorten Fördermittel generiert werden.
- Aktuell liegen keine Förderprogramme vor.
- Die derzeitige Finanzierung erfolgt durch konsumtive Mittel des städtischen Haushaltes.

9. Zusammenfassung / Ausblick

Der Zustand von WC-Anlagen an Schulgebäuden war, und ist in Teilen weiterhin, Anlass für Beschwerden der Nutzenden. Seit 2014 setzt das Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck grundlegende Instandsetzungen, in Teilen unter Verwendung von Fördermitteln, durch. Insgesamt sind an 28 Schulstandort noch WC-Sanierungen ausstehend. Nach Aktualisierung der Bestandsaufnahme und Priorisierung nach Zustandsbewertung ergibt sich die Reihenfolge der anstehenden Bearbeitung.

Für die Sanierung der WC-Anlagen werden momentan Grundlagen (Schließung von Rahmenverträgen, Konkretisierung von Standardausstattung etc.) erarbeitet, mit dem Ziel eine Sanierung aller Schultoiletten noch schneller voranzubringen. Die Grundlagenerarbeitung wird voraussichtlich in 2024 abgeschlossen werden, so dass auf dieser Basis mit der Abarbeitung der Prioritätenliste in 2025 begonnen werden kann.

- die die baulichen Voraussetzungen für hygienische und saubere Bedingungen sicherstellen,
- die ein Entstehen von Schäden durch Vandalismus hemmen,
- für Schüler:innen als angstfreier Ort wahrgenommen werden,
- durch moderne Gestaltung Wertschätzung auslösen, wodurch weniger Vandalismus durch die Schüler:innen vorkommt
- keine Geruchsbelästigung aufweisen

Bericht:

Anlagen:

- Anlage 1: Bewertungstabelle Muster
- Anlage 2: Fotos sanierte WC-Anlagen
- Anlage 3: Fotos unsanierte WC-Anlagen
- Anlage 4: Bewertungsmatrix
- Anlage 5: Gesamtstandortbewertung


Senatorin Joanna Hagen



FB5 – Fachbereich Planen und Bauen / 651 – Gebäudemanagement

Anlage 1 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Bewertungstabelle - Muster

Nr.: XXXX		Schule:		Musterschule		Ranking:		69,24		Schülerzahl:		100		Begehung:		xx.xx.2023																	
Toilettenanlage								Eindruck		Sanitäre Anlagen								Bausubstanz und Einbauten															
										Washbecken				WCs				Urinale				WC-Kabinen				Zustand der Anlage							
8	Laufende Nummer	WC-Anlage Raumnr.	Geschoss	Behindert Damen Herren Jungen Mädchen Lehrerinnen Schülerinnen	Gesamtbeurteilung Toilettenanlage	Dringender Handlungsbedarf	Prozentanteil an Gesamtbewertung	Gesamteindruck	Belüftung Geruch	-	+	-	o	-	o	-	o	-	o	-	o	-	o	-	o	-	o	-	o	-	o		
																																Washbecken Zustand	Washbecken (Anzahl)
1	01.12.0xx	EG	Jungen	3,4		19,2%	3	4	3	2 St	76 cm	Kalt	3	4 St	40 cm	A.-Putz	4	6 St	58cm / 68cm	Zeit	3	90 cm	152 cm	I	127 cm	U	3	10/10 Fliesen	15/15 Fliesen	Abg.		J	J
2	01.12.0xx	EG	Mädchen	2,7		11,5%	3	2	3	2 St	78 cm	K / W	3	6 St	40 cm	A.-Putz					3	90 cm	151 cm	I	107 cm	Z	3	10/10 Fliesen	15/15 Fliesen	Abg.		J	J
3	01.12.0xx	EG	Herren	3,2		3,8%	4	2	3	2 St	81 cm	K / W	3	1 St	40 cm	A.-Putz	4	1 St	65 cm	Druck	4	115 cm	>205cm	I	>205cm	E	3	10/10 Fliesen	Span- platte	Abg.	2 St	J	J
4	01.12.0xx	EG	Behindert	2,7		3,8%	3	2	3	2 St	78 cm	K / W	3	2 St	47 cm	A.-Putz					3	114 cm	235 cm	A / I	>205cm	E	3	10/10 Fliesen	Span- platte	Abg.	2 St	J	J
5	01.12.0xx	KG	Jungen	3,7		19,2%	3	5	3	5 St	78 / 76	K	3	3 St	40 cm	A.-Putz	4	8 St	57cm / 65cm	Zeit	2	97 cm	166 cm	I	171 cm	U	4	10/10 Fliesen	15/15 Fliesen	Abg.	2 St	J	J
6	01.12.0xx	KG	Mädchen	3,0		11,5%	3	3	3	5 St	77 cm	K / W	3	5 St	40 cm	A.-Putz					3	87 cm	151 cm	I	136 cm	E	3	10/10 Fliesen	15/15 Fliesen	Abg.	3 St	J	J
7	01.12.0xx	1.OG	Jungen	3,2		19,2%	3	3	3	3 St	76 cm	K	3	2 St	40 cm	A.-Putz	4	8 St	57cm / 65cm	Zeit	2	98 cm	152 cm	I	>205cm	E	4	10/10 Fliesen	15/15 Fliesen	Abg.	3 St	J	J
8	01.12.0xx	1.OG	Mädchen	2,8		11,5%	3	2	3	3 St	76 cm	K	3	3 St	40 cm	A.-Putz					2	87 cm	152 cm	I	159 cm	E	4	10/10 Fliesen	15/15 Fliesen	Abg.	3 St	J	J



Anlage 2 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Sanierte Anlagen – Sanierungsjahr 2019



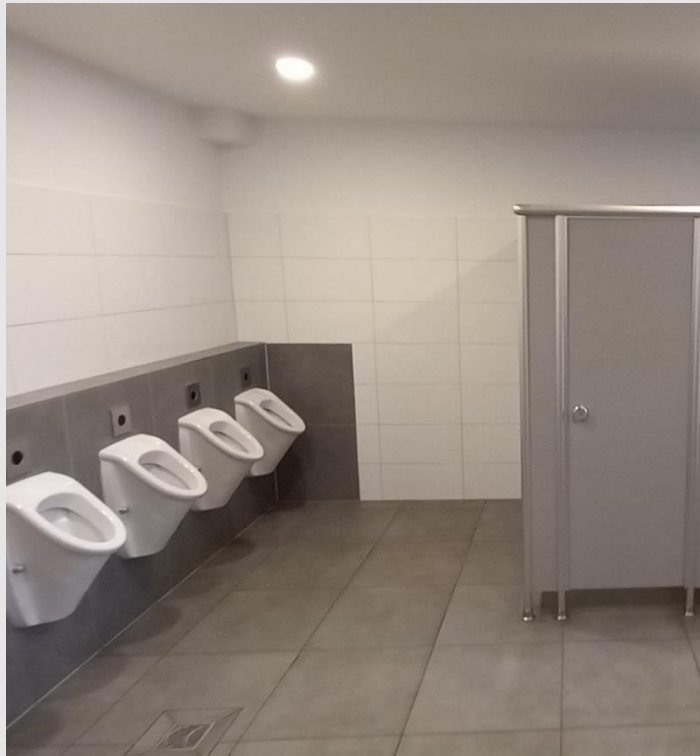
Anlage 2 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Sanierte Anlagen – Sanierungsjahr 2018



Anlage 2 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Sanierte Anlagen – Sanierungsjahr 2019



FB5 – Fachbereich Planen und Bauen / 651 – Gebäudemanagement

Anlage 2 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Sanierte Anlagen – Sanierungsjahr 2023



Anlage 2 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Sanierte Anlagen – Sanierungsjahr 2018 – Zustand vor der Reinigung und Schmierereien in den Kabinen



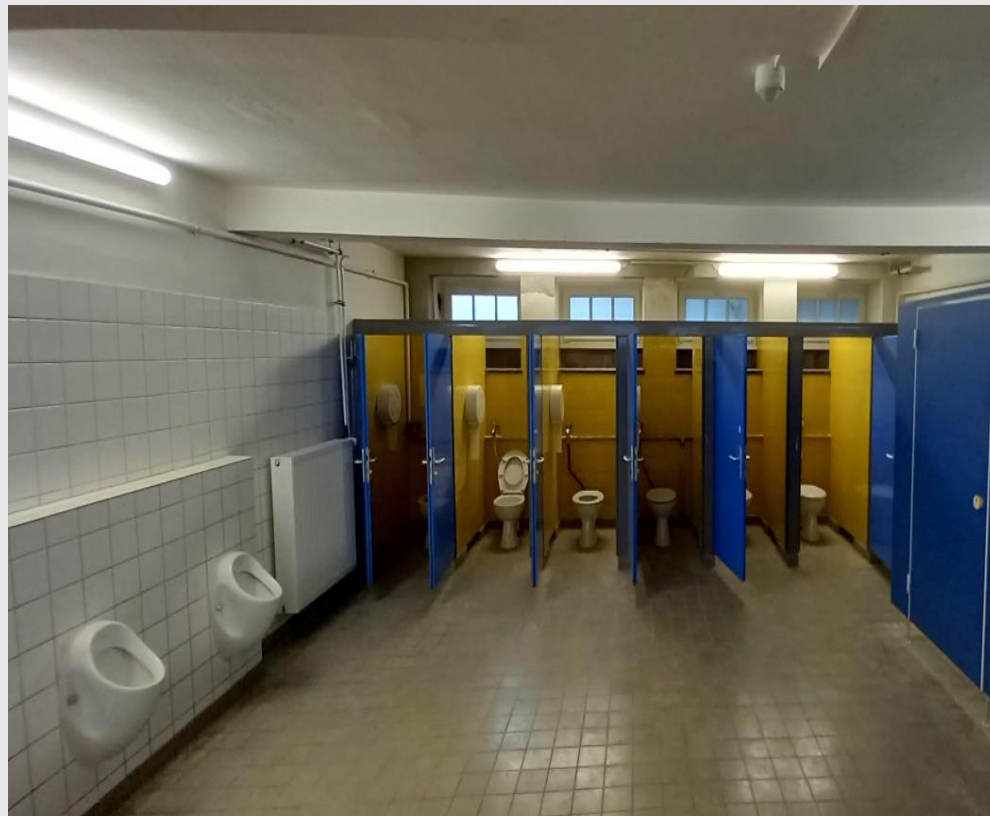
Anlage 3 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Unsanierete Anlagen



Anlage 3 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Unsanierete Anlagen



Anlage 3 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Unsanierte Anlagen



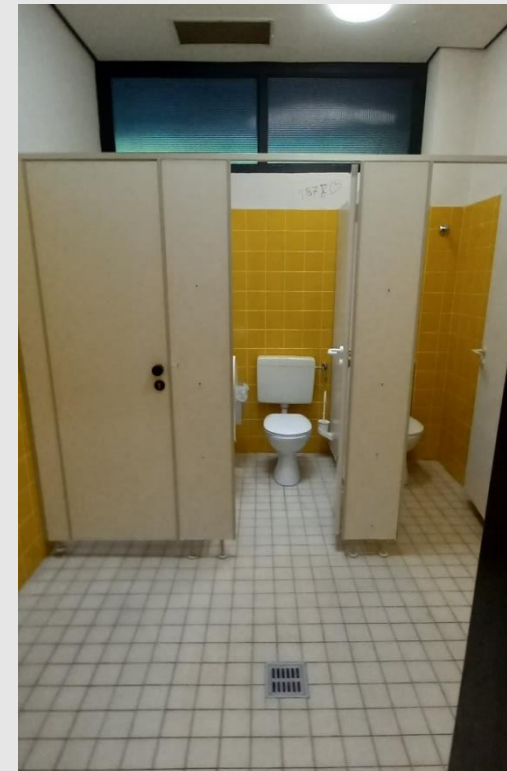
Anlage 3 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Unsanierte Anlagen



Anlage 3 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Unsanierete Anlagen





Anlage 4 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Bewertungsmatrix

Kriterien		1	2	3	4	5
Gesamteindruck	Eindruck	gepflegt hygienisch optisch ansprechend neuwertig	gepflegt hygienisch Ausstattung bis ca. 20 Jahre alt	mäßig gepflegt Ausstattung älter als ca. 20 Jahre aber funktions-tüchtig	stark veraltet hygienische Mängel Ausstattung nicht mehr zeitgemäß	ungepflegt unhygienisch optisch nicht ansprechend
	Vandalismus	X	X	kleine Beschädigungen geringfügige Malereien, Beschriftungen etc.	offensichtliche Beschädigungen Malereien, Beschriftungen etc. in größerem Umfang	Vandalismus Malereien, Beschriftungen etc. aggressiver oder diskreditierender Natur
Belüftung Geruch	Geruch	kein Geruch	kein Geruch	leichter Geruch	starker Geruch	Gestank (breitet sich teilweise in angrenzende Räume/ Etagen aus)
	Belüftung	Funktionierende gut dimensionierte Lüftungsanlage	Lüfter	ausschließlich Fensterlüftung	Lüftung stark eingeschränkt durch z.B. defekte Lüfter/Fenster	Keine Lüftung vorhanden Fenster nicht zu öffnen und Lüftungsanlage defekt bzw. nicht in Betrieb
Waschtische	Zustand	keine Mängel	leichte Mängel	Eindruck alt schadhaft aber funktions-tüchtig	Sehr alt stark schadhaft teilweise Funktionsstörungen.	nicht nutzbar
	Norm	normgerechte Höhe	normgerechte Höhe	Nicht normgerecht, aber Nutzung erscheint unproblematisch	Nicht normgerecht, dadurch Nutzung problematisch	
WCs	Zustand	keine Mängel	leichte Mängel	Eindruck alt schadhaft aber funktionstüchtig	Sehr alt stark schadhaft teilweise Funktionsstörungen.	nicht nutzbar
	Norm	normgerechte Höhe	normgerechte Höhe	Nicht normgerecht, aber Nutzung erscheint unproblematisch	Nicht normgerecht Nutzung problematisch	
	Funktion der Spülung	Einwandfrei	Einwandfrei	Einwandfrei	Unzureichend	Teilweise defekt Ungenügend
	Art der Spülung	Unterputzarmaturen	Sensorgesteuert	Aufputzarmaturen	Druckspülung Kettenspülung	X
Urinale	Zustand	keine Mängel	leichte Mängel	Eindruck alt schadhaft aber funktionstüchtig	Sehr alt stark schadhaft teilweise Funktionsstörungen.	nicht nutzbar
	Norm	normgerechte Höhe Abstand	normgerechte Höhe Abstand	Nicht normgerecht, aber Nutzung erscheint unproblematisch	Nicht normgerecht Nutzung problematisch	Nicht Normgerecht Falsche Höhen für die Altersklassen der Nutzer.
	Funktion der Spülung	Einwandfrei	Einwandfrei	Einwandfrei	Problematisch	Teilweise defekt
	Art der Spülung	Sensorgesteuert	Unterputzarmaturen	Aufputzarmaturen Druckspülung	Trockenurinal Spülung in zeitlichen Intervallen (Pausenspülung)	X
	Bodenablauf	X	X	Bodenablauf nicht vorhanden (Toilettenanlagen mit max. 2 Urinalen und geringer Frequentierung)	Bodenablauf nicht vorhanden (bei Toilettenanlagen ab 3 Urinalen)	X
WC-Kabinen Bewegungsflächen (inkl. Sanitär)	Zustand	keine Schäden / neuwertig	leichte Schäden	schadhaft aber funktionstüchtig	stark schadhaft Funktion behindert	Teilweise nicht nutzbar
	Norm	Normgerecht	Norm bis ca.5% abweichend Nutzung unproblematisch	Von der Norm abweichend Nutzung unproblematisch behindernde Ecksituation	Von der Norm abweichend Nutzung problematisch, wird behindert.	Nutzung nicht möglich
Bausubstanz	Wandbelag Bodenbelag Malerarbeiten	keine Schäden	geringe Schäden	mittlere Schäden, z.B. schadhafte Glasur der Fliesen, Verfärbungen, Haarrisse Hoher Fuganteil	starke Schäden, Risse, großflächige Verfärbungen, PVC Steinzeugfliesen	Verkehrssicherheit nicht gegeben, z.B. lose brüchige Fliesen gesundheitsgefährdende Materialien
	Rohbau -> Boden Decke Mauerwerk	keine Schäden	leichte Schäden Haarrisse	mittlere Schäden Verschmutzungen, Verfärbungen, Risse	starke Schäden tiefe Risse, großflächige Verfärbungen veraltete Elektrik	Verkehrssicherheit nicht gegeben



Anlage 5 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Gesamtstandortbewertung

Die nachfolgende Liste bildet ein Schadenskataster der Lübecker Schultoiletten ab.
Die Bewertungsliste stellt keine zeitliche Abfolge der Einzelmaßnahmen dar.
Stand Februar 2024

WC-Anlagen – Unsaniert – priorisiert				
Lfd.Nr.	Objektnr.	Schule	Bemerkungen	Bewertung
1	0394	Schule am Meer	z.Zt. VgV-Verfahren	5,33
2	0374	Schule Roter Hahn	Trinkwasser- /Überprüfung	5,15
3	0242	Schulzentrum Kücknitz	Sondermaßnahme	5,07
4	0206	Trave GGS	Sondermaßnahme	5,04
5	0333	Paul-Gerhard-Schule	z.Zt. VgV-Verfahren	5,01
6	0241	Willy-Brandt-Schule Krümmling	Sanitärobjekte tlw. erneuert	5,00
7	0156	Schule Marli	Machbarkeitsstudie	4,96
8	0398	Maria-Montessori-Schule	Standortklärung	4,95
9	0058	Grundschule Eichholz		4,88
10	0080	Oberschule zum Dom	Sanitärobjekte tlw. erneuert	4,86
11	0196	Kahlhorstschule	Machbarkeitsstudie	4,82
12	0082	Pestalozzi-Schule / Dornbreite		4,70
13	0208	Willy-Brandt-Schule Kirchstr	Sanitärcontainer gestellt	4,68
14	0072	Astrid-Lindgren-Schule		4,63
15	0379	Schule Wilhelmshöhe		4,60
16	0328	Gewerbeschule II Parade		4,55
17	0375	Schule Schönböcken		4,42
18	0246	Berend-Schröder-Schule	EW-Bau	4,38
19	0391	Hotelfachschule St. Annen		4,25
20	0167	Burgschule (Ernestinen)	Anzahl der WCs zu gering	4,25
21	0293	Lutherschule		4,25
22	0343	Schule Rangenberg		4,10
23	0403	Thomas-Mann-Schule		3,98
24	0020	Gotthard-Kühl-Schule		3,92
25	0192	Dorothea-Schlözer-Schule		3,74
26	0419	Schule Lauerholz / Israelsdorf	Anzahl der WCs zu gering	3,71
27	0230	Katharineum		3,61
28	0370	G II ehem. Franckeschule		2,89

Legende

1 – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 - 6
keine Sanierung erforderlich	Renovierung in Kleinbereichen	Sanierung empfehlenswert	Sanierung erforderlich	Sanierung dringend erforderlich



Anlage 5 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Gesamtstandortbewertung

WC-Anlagen – Teilweise saniert seit 2014			
Lfd.Nr.	Objektnr.	Schule	Jahr
29	0198	GGs St.Jürgen	2014
30	0323	Schule Niendorf	2016
31	0499	Paul-Klee-Schule	2017
32	0013	Geschwister-Prenski-Schule	2017
33	0211	Willy-Brandt-Schule	2017
34	0434	Holstentor-Gemeinschaftsschule	2018
35	0251	Gotthard-Kühl-Schule	2018
36	0148	Mathias-Leithoff-Schule	2018
37	0200	Baltic-Gemeinschaftsschule	2019
38	0449	Carl-Jacob-Burkhard-Gymnasium	2023

WC-Anlagen – Vollständig saniert seit 2012			
Lfd.Nr.	Objektnr.	Schule	Jahr
39	0174	Schule Lauerholz / Karlshof	2012
40	0077	Hanse-Schule	2012
41	0078	Schule an der Wakenitz	2012
42	0141	Emanuel-Geibel-Schule	2014
43	0236	Schule Wulfsdorf	2014
44	0240	Schule Niederbüssau	2014
45	0214	Kranenkonvent (Ernestinen)	2016
46	0215	Ernestinenschule	2016
47	0222	Grundschule am Koggenweg	2016
48	0008	Schule Tremser Teich	2017
49	0292	Bugenhagenschule	2017
50	0411	Schule Utkiek	2017
51	0099	Schule Groß Steinrade	2018
52	0003	Albert-Schweizer-Schule	2018
53	0161	Schule Falkenfeld	2019
54	0065	Baltic-Grundschule	2019
55	0247	Marienschule	2019
56	0299	Mühlenwegschule	2019
57	0270	Julius-Leber-Schule	2023



Anlage 3 – Statusbericht Sanierungsprogramm Lübecker Schultoiletten

Gesamtstandortbewertung

Grundinstandsetzungen derzeit im Projekt			
Lfd.Nr.	Objektnr.	Schule	Status
58	0377	Schule am Stadtpark	Voraussichtlich Baubeginn 2024
59	0080.3	Domschule	Voraussichtlich Baubeginn 2025
60	0066	Elisabeth-Haselhoff-Schule	Voraussichtlich Baubeginn 2025
61	0352	Schule Grönauer Baum	Voraussichtlich Baubeginn 2027
62	0137	Emil-Possehl-Schule GIII	Voraussichtlich Baubeginn 2024
63	0138	Friedrich-List-Schule	Voraussichtlich Baubeginn 2024
64	0072	Heinrich-Mann-Schule	Voraussichtlich Baubeginn 2026
65	0205	Stadtschule Travemünde	Voraussichtlich Baubeginn 2024
66	0052	Johanneum zu Lübeck	Voraussichtlich Baubeginn 2024
67	0197	Kaland-Schule	Voraussichtlich Fertigstellung 2025
68	0110	Pestalozzischule	Voraussichtlich Fertigstellung 2028



